

Home-Schooling für Auszubildende

RKU-Pflegeschüler lernen digital von zuhause und in der Schule

Ulm, 12. Mai 2020. Rund 150 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Pflege am RKU erhalten seit Ende März Fernunterricht. Auch die 29 Schülerinnen und Schüler, die am 1. April ihre einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe begonnen haben, bekamen in Zeiten der Covid-19-Pandemie unter besonderen Voraussetzungen ihre Lerninhalte vermittelt: Mit Videokonferenzen, Materialbereitstellung über das Internet und gemeinsamem Arbeiten. Der neue Schulalltag verlangt allen Beteiligten Flexibilität und etwas Übung ab, doch er wird als durchweg positiv wahrgenommen.

„Wir haben hier im RKU schnell reagiert, als Mitte März die Schulen geschlossen wurden“, sagt Michaela Hansen, Leiterin der Berufsfachschule für Pflege am RKU. Gemeinsam sei es in kurzer Zeit gelungen, den Schulunterricht neu zu organisieren: Schüler und Lehrer erhielten dafür per Post eigene Zugänge für das Programm Google Classroom. Die Lehrer laden dabei ihre Arbeitsaufträge im Internet hoch, die Schüler bearbeiten diese direkt am PC oder am Handy und schicken sie zurück. „Um auch den persönlichen Kontakt zu halten, gibt es Videokonferenzen, bei denen sich Schüler und Lehrer sehen, hören und Fragen stellen können“, sagt Hansen.

Einen besonderen Start hatten Anfang April die 29 Auszubildenden in der Krankenpflegehilfe: Bei ihnen begann der Unterricht tatsächlich mit dem praktischen Teil in der Klinik. „Die erste Schulstunde war der Hygiene gewidmet: richtiges Händewaschen, einen Mund-Nasen-Schutz tragen“, berichtet Schulleiterin Hansen. Auf den Stationen konnten die Schüler anschließend direkt die neuen Regeln umsetzen.

Seit 4. Mai findet nach den Lockerungsbestimmungen der Bundesregierung auch wieder für einige Klassen zeitweise Präsenzunterricht in der Pflegeschule statt. Die Klassen werden dafür aufgeteilt, unterrichtet wird einen Tag in der Schule und einen Tag digital zuhause, damit die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.

Sowohl der Fernunterricht als auch der wieder eingeführte Präsenzunterricht läuft in den meisten Fällen gut, resümiert Michaela Hansen.

Die Motivation und Bereitschaft, zuhause zu lernen, sei zwar nicht bei allen Schülern gleich hoch, dennoch ist sie zufrieden: „Die Ausbildung aller Pflegeschüler ist sichergestellt.“

Über die Berufsfachschule für Pflege am RKU:

29 Schülerinnen und Schüler haben am 1. April 2020 ihre einjährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe begonnen. Die Berufsfachschule für Pflege am RKU bildet zwei Mal im Jahr (April und Oktober) Pflegefachkräfte in diesem Berufszweig aus. Im Oktober 2020 startet die 3-jährige Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau (vormals Gesundheits- und Krankenpflege). Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus einem theoretischen Teil in der RKU Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege sowie einem fachpraktischen Teil im Krankenhaus. Der Unterricht findet im wochenweisen Rhythmus abwechselnd mit zwei Wochen Praxis statt. Derzeit besuchen 143 Schülerinnen und Schüler die RKU-Pflegeschule.

Über die Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU):

Die RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm sind Kliniken der Maximalversorgung mit den Schwerpunkten Orthopädie und Neurologie. Die Orthopädische Universitätsklinik mit Querschnittgelähmtenzentrum sowie die Neurologische Universitätsklinik mit Stroke Unit bilden zusammen mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin den Akutbereich des RKU. Unmittelbar angeschlossen ist eine Tagesklinik zur Behandlung spezieller orthopädischer Schmerzpatienten. Die Orthopädische und die Neurologische Klinik führen den Lehr- und Forschungsauftrag für die Universität Ulm aus.

Neben dem Akutbereich hält das Haus als zweite Säule der Patientenversorgung ein Zentrum für Integrierte Rehabilitation vor. Dort werden stationäre und ganztägig ambulante medizinische sowie medizinisch-berufliche und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt. Der Bereich Berufliche Bildung mit seinen Pflegeschulen, Fortbildungsangeboten im Gesundheitsbereich sowie geförderten Bildungsmaßnahmen und Projekten komplettiert das Leistungsspektrum. Derzeit sind ca. 800 Mitarbeiter am RKU beschäftigt. Träger sind zu je 50% das Universitätsklinikum Ulm und die Sana Kliniken AG.

Pressekontakt:

Dr. Elke Schuler, Julia Laun
Unternehmenskommunikation
RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

Tel.: (0731) 177-1002

E-Mail: pr@rku.de